

Stadtverordnetenversammlung am 24. Februar 2022 um 16:00 Uhr

Die 10. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 24. Februar 2022, 16:00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 10. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 24. Februar 2022, 16:00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
3. 8. Fragestunde (schriftlich)
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Einbringung des Etats 2022 durch den Stadtkämmerer Dr. Bastian Bergerhoff
6. Erste Stellungnahmen der Fraktionen und fraktionslosen Stadtverordneten
7. Entwurf Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022 - 2025
hier: Überweisung an die Ausschüsse
Vortrag des Magistrats vom 18.02.2022, [M ...](#)
8. Alternativenprüfung Gymnasium Ost
Anregung des OBR 4 vom 17.01.2022, [OA 133](#)
9. Handlungskonzept gegen Energiearmut
Antrag der LINKE. vom 16.12.2021, [NR 218](#)

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU vom 11.05.2021, [NR 18](#)
2. Letzte Chance nutzen, Römerstadt NIDA vor Ort zeigen!
Antrag der CDU vom 02.08.2021, [NR 95](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 08.02.2022, [NR 277](#)
3. Coronabußgelder sinnvoll nutzen - Spielplätze sanieren
Antrag der LINKE. vom 27.09.2021, [NR 119](#)
4. WLAN an Frankfurter Schulen zeitnah und planvoll sicherstellen
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 197](#)
5. Ächtung des N*Wortes und des M*Wortes gemäß den Zielen der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung
Antrag der FRAKTION vom 03.12.2021, [NR 198](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 231](#)
6. Corona-Tests auch für Kitas
Antrag der CDU vom 01.12.2021, [NR 212](#)
hierzu: Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 232](#)

7. Corona-Alkoholverbot im Bahnhofsviertel aufheben
Antrag der AfD vom 12.01.2022, [NR 229](#)
8. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum erhalten
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 234](#)
9. Sozialplan für die Adolf-Miersch-Siedlung erstellen - Mieter*innen vor Verdrängung schützen
Antrag der LINKE. vom 13.01.2022, [NR 236](#)
10. Gesamtstädtische Digitalisierungsstrategie
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 239](#)
11. Keine personenbezogenen Werbekampagnen des Magistrats mehr
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 240](#)
12. Die Kunst von Hermann Goepfert in Frankfurt (wieder) sichtbar machen
Antrag der AfD vom 19.01.2022, [NR 245](#)
13. Neujahr ohne Feuerwerkskörper
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 20.01.2022, [NR 247](#)
14. Klimaschutz durch Digitalisierung - Auf dem Weg zur Smart City
hier: Smarte Beleuchtung
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 21.01.2022, [NR 248](#)
15. Aufforstung des Rebstockwaldes ermöglichen
Antrag der Gartenpartei vom 22.01.2022, [NR 250](#)
16. Baumschutzsatzung überarbeiten
Antrag der Gartenpartei vom 23.01.2022, [NR 251](#)
17. Abfallentsorgung als Teil der Smart City
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 253](#)
18. Containerlösung gegen die Raumnot der Ziehenschule
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 255](#)
19. Fördermitteldatenbank
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 256](#)
20. Eltern entlasten - Betreuung für Kita-Kinder sicherstellen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 258](#)
21. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 259](#)
22. Smart City-Beirat
Antrag der CDU vom 12.01.2022, [NR 261](#)
23. Starkregenereignisse in Frankfurt
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 262](#)
24. Neubauziel der Bundesregierung auch in Frankfurt umsetzen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 263](#)
25. EASY-Bus als Quartiersbusse
Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 25.01.2022, [NR 264](#)
26. Bebauungsplan Nr. 935 - Industriepark Höchst-Süd -
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.01.2021, [M 13](#)
hierzu: Gemeinsamer Antrag der GRÜNEN, der SPD, der FDP und der Volt vom 09.02.2022, [NR 278](#)
27. Modernisierung von Sportanlagen im Rahmen des Kunstrasenprogramms
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für die Sportanlage Bertramswiese
Vortrag des Magistrats vom 09.07.2021, [M 103](#)
28. Änderung des § 7 sowie Anpassung der §§ 5 und 13 der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen, Grün- und Spielanlagen, auf Gewässern, im Wald sowie den unterirdischen Anlagen in der Stadt Frankfurt am Main durch die Aufnahme von zwei Gedenkstätten
Vortrag des Magistrats vom 13.12.2021, [M 187](#)
29. Ernennung und Entpflichtung von Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten
hier: Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorsteher und Sozialpflegerinnen/Sozialpfleger
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 1](#)
30. Bestellung der Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs „Kita Frankfurt“
Vortrag des Magistrats vom 10.01.2022, [M 2](#)
31. Jahresabschluss 2021: Coronafolgen, Budgetüberschreitungen bei voll budgetierten Erträgen und Aufwendungen, Zuwendungen und Zuschüssen, beim beweglichen Vermögen sowie im traffiQ Treuhandbereich
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, [M 5](#)
32. Neuwahl einer Schiedsperson für den Bezirk 8 (Heddernheim, Niederursel)
Vortrag des Magistrats vom 14.01.2022, [M 6](#)
33. Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ Frankfurt am Main-Nied
Räumliche Festlegung des Projektgebietes
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, [M 8](#)
34. Spiele der National Football League (NFL) in Deutschland 2022 bis 2025
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, [M 9](#)
35. Landstrom für stinkende Hotelschiffe mit Dieselaggregat: Dem Trauerspiel nun endlich ein Ende bereiten!
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 105](#)
36. Umgestaltung der Platzanlage Hauptwache
Anregung des OBR 1 vom 23.11.2021, [OA 106](#)
37. Sanierung des Jakobusbrunnens - Mittel im Etat einplanen
Anregung des OBR 14 vom 10.01.2022, [OA 116](#)
38. Verantwortung für das Tierheim wahrnehmen
Anregung des OBR 11 vom 10.01.2022, [OA 118](#)
39. Ortskerne im Ortsbezirk 7 schützen und aufwerten
Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 128](#)
40. Hausener Brotfabrik als Kulturzentrum und stadtteilprägendes Ensemble erhalten
Anregung des OBR 7 vom 18.01.2022, [OA 130](#)

41. Rampe an der neuen Fußgängerbrücke am Berkersheimer Bahnhof
Anregung des OBR 10 vom 18.01.2022, [OA 134](#)
42. Umsetzung des Rahmenplans Niederursel
Anregung des OBR 8 vom 20.01.2022, [OA 135](#)
43. Migrationsmuseum - wichtiger denn je
Anregung der KAV vom 28.06.2021, [K 9](#)
44. Kolonialgeschichte ins Bewusstsein rücken
Anregung der KAV vom 25.10.2021, [K 40](#)
45. Zuschüsse für Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen für Familien mit geringem Einkommen
Anregung der KAV vom 22.11.2021, [K 55](#)
46. Müllentsorgung am Busbahnhof
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 58](#)
47. Verlagerung von Glascontainern an der Ecke Kornmarkt/Weißadlergasse
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 59](#)
48. Politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 60](#)
49. Runder Tisch für geflüchtete Frauen
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 61](#)
50. Vielfaltsgesellschaft - Vielfalt im Ehrenamt - Die Ehrenamtsmesse 2022
Anregung der KAV vom 17.01.2022, [K 65](#)

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Bestellung eines Erbbaurechts an einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Frankfurt, Bezirk 13, Flur 142, Flurstück 8/6, Friedberger Landstraße 8
Vortrag des Magistrats vom 23.10.2020, [M 171](#)
2. Bestellung eines Erbbaurechts an Grundstück Gemarkung Frankfurt, Bezirk 34, Flur 25, Flurstück 467/220, 492/220, 493/220, Am Leonhardsbrunn 12-14, Villa Merton
Vortrag des Magistrats vom 25.06.2021, [M 93](#)
3. Ankauf durch Ausübung des Vorkaufsrechts, Erhaltungssatzung Nr. 50 - Nordend-Mitte -, Bezirk 20, Flur 307, Flurstück 26, Hof- und Gebäudefläche Humboldtstraße 92
Vortrag des Magistrats vom 21.01.2022, [M 7](#)
4. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“
Anregung des OBR 14 vom 10.01.2022, [OA 117](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Stadtverordnetenvorsteherin

Öffentliche Sitzungen des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

**Ältestenausschuss**

Einladung zur 8. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 24. Februar 2022, 14:00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23, begrenzte Platzkapazität für Gäste - Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske)

Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (7. Sitzung vom 27.01.2022)
3. Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
4. Der Magistrat muss Ortsbeiräte ernst nehmen
Antrag der CDU vom 19.01.2022, [NR 259](#)
5. Ächtung der Missachtung des Rechtes am eigenen Bild
Antrag der Gartenpartei gem. § 17 (3) GOS vom 29.01.2022, [NR 267](#)

6. Stadtverordnetenversammlung (Podcast) für alle Bericht des Magistrats vom 10.01.2022, [B 4](#)
7. Tagesordnung für die 10. Plenarsitzung am 24.02.2022

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG

1. Verleihung der Ehrenbezeichnung „Ortsältester“
Anregung des OBR 14 vom 10.01.2022, [OA 117](#)

Hilime Arslaner-Gölbasi
Ausschussvorsitzende

Seniorenbeirat

Sitzung des Seniorenbeirates

Einladung zur konstituierenden Sitzung des Senior:innenbeirates der Stadt Frankfurt am Main in der XII. Wahlperiode

am Mittwoch, 23. Februar 2022, 09.30 Uhr
Jugend- und Sozialamt, Eschersheimer
Landstr. 241-249, Raum A 001 ein.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2021
- TOP 5: Wahl des Vorsitizes, einer Stellvertretung und der Schriftführung
- TOP 6: Ziele und Arbeitsprogramm des neuen Senior:innenbeirates
- Bildung von Arbeitsgruppen
- TOP 7: Benennung von Delegierten für die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

- TOP 8: Seniorenrelevante Themen
- aus den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
 - aus dem Fachbeirat Masterplan Mobilität und Verkehr, Herr Langlet
 - aus den Ortsbeiratssitzungen

TOP 9: Berichte aus dem Fahrgastbeirat

TOP 10: Verschiedenes
Sitzungstermine 2022: **23.02.2022**
18.05.2022 17.08.2022 14.12.2022

Hinweis für Besucherinnen und Besucher der Sitzung:

Stark reduzierte Platzkapazität (35 Personen) aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln.

Entsprechend kann der Einlass nicht für alle garantiert werden. Teilnehmende werden gebeten, eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen. Es gilt die 3G-Regelung, das heißt, den Sitzungsraum dürfen nur nachweislich Geimpfte, Genesene oder Personen mit einem gültigen Negativnachweis (ein Selbsttest als Nachweis ist nicht ausreichend) betreten!

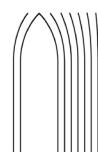
Anmeldung unter 069/212-37722 oder seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**

IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Bockenheim Schloßstraße 29 - 31 – Tischlerarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00039 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 239
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00039
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügiger Grundschule

Art der Arbeiten/Leistungen:
Tischlerarbeiten-Innentüren
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Bockenheim
Schloßstraße 29 - 31
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
27.06.2022 bis 06.04.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
22.03.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
27.06.2022 bis 06.04.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutsches Architekturmuseum,
Schaumainkai 43
– Energetische Sanierung und Brand-
schutz –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00043 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 255
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
[elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00043
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
Bauvorhaben/Maßnahme:
2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz

Art der Arbeiten/Leistungen:
Kälteanlagen im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt am Main
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.05.2022 bis 29.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
29.03.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
02.05.2022 bis 29.09.2023

- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien
Deutsches Architekturmuseum,
Schaumainkai 43
– Lüftungsanlagen –**

**Offenes Verfahren 25-2022-00044 nach VOB/A
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 – 38 255
 E-Mail: issam.zeddouk@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 25-2022-00044
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:
 Bauvorhaben/Maßnahme:
 2. BA - Energetische Sanierung und Brandschutz
 Art der Arbeiten/Leistungen:
 Lüftungsanlagen im Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt am Main
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
 Deutsches Architekturmuseum
 Schaumainkai 43
 60596 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 02.05.2022 bis 29.09.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
 29.03.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
 02.05.2022 bis 29.09.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
 Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
 Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Kita 126, Rendeler Straße 9 – Sanitärinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00045 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 46 583
 E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00045
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:
 Kita 126
 Rendeler Straße 9
 60385 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 KG 410 Sanitär und KG 430 Lüftung
 Umfang der Leistung:
 Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Komplettsanierung der WC-Bereiche und Ergänzung bisher fehlender Sanitärräume inklusive dem kompletten Austausch der Trinkwasserleitungen
 Geschossigkeit: 2 Vollgeschosse und 1 Teilunterkellerung
 Die Baumaßnahme wird von Juli 2022 bis März 2023 ausgeführt.
 Dabei kommen folgende Leistungen zur Ausführung:
 Sanitärinstallation:
 25 Stk. Sanitäre Objekte
 149 m Abwasserrohr DN 50 bis DN 100
 502 m Rohrleitungen DN 15 bis DN 50
 1 Stk. Bodenablauf
 24 Stk. Diverse Ventile DN 15 bis DN 25
 651 m Wärmedämmung
 54 Stk. Rohrschottungen
 1 Stk. Demontagearbeiten
 Heizungsinstallation:
 2 Stk. Heizkörper
 4 m Rohrleitung DN 15
 4 m Wärmedämmung
 4 Stk. Rohrschottungen
 1 Stk. Demontagearbeiten
 Lüftungsinstallation:
 13 Stk. Einzelraumlüftungsgeräte
 39 m Wickelfalzrohr Ø 80 bis Ø 160
 6 Stk. Flachdachhauben DN 100 bis DN 160
 1 Stk. Tellerventil
 7 Stk. Brandschutzklappen und Deckenschotts DN 100 bis DN 125
 1 Stk. Demontagearbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 11.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2023
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.03.2022, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 30.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin: 09.03.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Leibnizschule Gebeschusstraße 22 - 24 – Metallbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00046 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: yue.hua@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00046
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Leibnizschule, Gebeschusstraße 22 - 24
 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen:
 Art der Leistung:
 Metallbau Tür
 Umfang der Leistung:
 Einbau von Fenstern und Türen im Innen- und Außenbereich als Aluminium/Glas-Elemente sowie Innentüren (beschichtete Klassenraumtüren und Stahl-Feuerschutztüren) mit Brandschutzanforderungen im Rahmen der Maßnahme Brandschutzsanierung der Leibnizschule in Frankfurt am Main.
 Die Baumaßnahme umfasst den Ausbau und die Entsorgung von:
 7 Stk. Klassenraumtüren mit Stahl-, Eck- und Umfassungszargen
 1 Stk. Doppelflügeltür Stahl/Glas
 4 Stk. Fensteranlagen
 den Einbau von:
 4 Stk. Brandschutzfenstern Alu/
 Glas festverglast F90

- 7 Stk. Aluminium-Glas-Türanlagen mit T30 RS und RS-Anforderungen
- 4 Stk. Klassenraumtüren T30 RS
- 9 Stk. Stahlfeuerschutztüren in T30 RS und T90 RS
- 1 Stk. Außentür Aluminium T30 RS (Turnhalle)
- sowie den Austausch von 41 Fenstergriffen gegen abschließbare Fenstergriffe.
- Die Maßnahme soll in den Sommerferien 2022 stattfinden.
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
 Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 25.07.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 19.08.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- und zwar folgende Unterlagen:
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: –
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 09.03.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 18.07.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: submissionsstelle.amt25@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 09.03.2022, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.	250 m ²	Schutzabdeckung für Fenster und Türen, herstellen und entfernen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –	75 m	Schutzabdeckung für Trep-pengeländer, herstellen und entfernen
x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompe- tenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt	160 m ²	Schutzabdeckung für Trep- pen, herstellen und entfernen
	130 m ²	Schutzabdeckung für Trep- penuntersichten, herstellen und entfernen
Amt für Bau und Immobilien	80 m ³	Raumgerüst, LK4, H1
Hostatoschule, Hostatostraße 38	80 m ³ Wo	Raumgerüst, Vorhaltung
– Putz- und Sichtbetonsanierungsar- beiten –	1 Psch	Dokumentation
Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00052 nach VOB/A	Stundenlohnarbeiten	
	15 h	Stundenlohn Vorarbeiter
a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Solmsstraße 27 - 37 60486 Frankfurt am Main E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de	15 h	Stundenlohn Facharbeiter
	15 h	Stundenlohn Helfer
	Putzarbeiten: Bereich Wände: 301 m ²	Anschleifen und Entfernen von Betonnasen
b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2022-00052	1.204 m ²	Haftgrundierung, Wandflächen
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe:	833 m ²	Gipsputz als Ausgleichsputz, d = ca. 15 mm, Wände UG-2.OG
<input checked="" type="checkbox"/> schriftlich	161 m ²	Zementputz als Ausgleichs- putz auf STB/MW, d = ca. 15 mm
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch in Textform	932 m ²	Gipsputz, d = ca. 15 mm
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel	123 m ²	Gipsputz, d = ca. 15 mm, Luftraum
<input checked="" type="checkbox"/> elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel		
d) Art des Auftrags:	20 St	Gipsputz an Kleinflächen
<input checked="" type="checkbox"/> Ausführung von Bauleistungen	200 m	Kantenprofil, Edelstahl
Planung und Ausführung von Bauleistungen	100 m	Putzabschlussprofil, Edelstahl
<input type="checkbox"/> Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)	500 m	Unterputzprofil, verzinkt
e) Ort der Ausführung: Hostatoschule Hostatostraße 38 65929 Frankfurt am Main	134 m	Anschlussprofil Fenster und Türen, Kunststoff
	50 m	Gewebeeinlage
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen	14 m	Laibungsverkleidung Trockenputz
Art der Leistung: Putz- / Sichtbetonsanierungsarbeiten	5 m	Brüstungsverkleidung Trockenputz
Umfang der Leistung: Die Leistungen umfassen die Putzarbeiten im Neubau sowie im Bestand. Vor- und Nebenleistungen Baustelleneinrichtung:	8 m	Sturzverkleidung Trockenputz
	134 m	Nachträgliche Putzarbeiten, Laibungsflächen
1 Psch	Bereich Decken: 103 m ²	Anschleifen und Entfernen von Betonnasen
803 m ²	Schutzabdeckung für Fußbö- den, herstellen und entfernen	103 m ²
		Haftgrundierung, Wandflächen

- | | | |
|--|---|---|
| 90 m ² | Gipsputz als Ausgleichsputz,
d = ca. 15 mm,
Bestandsdecke UG | Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: <input checked="" type="checkbox"/> nachgefordert |
| 13 m ² | Gipsputz d = ca. 15 mm, UG | <input type="checkbox"/> teilweise nachgefordert |
| Sichtbetonsanierung:
Bereich Wände:
325 m ² | Ausbessern von Bauteilen
aus Beton und Stahlbeton,
Wände | <input type="checkbox"/> nicht nachgefordert |
| 23 m | Ausbessern von Bauteilen
aus Beton und Stahlbeton,
Stützen | m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben. |
| 58 m ² | Ausbessern von Bauteilen
aus Beton und Stahlbeton,
Brüstungen | o) Ablauf der
Angebotsfrist: 15.03.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 14.04.2022, 00:00 Uhr |
| Bereich Decken:
227 m ² | Ausbessern von Bauteilen
aus Beton und Stahlbeton,
Unterzüge | p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
| 64 m ² | Ausbessern von Bauteilen
aus Beton und Stahlbeton,
Decken | Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
lv-versand.abi@stadt-
frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 25.04.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 10.06.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 15.03.2022, 10:30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte
Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-
sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der
Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Schule am Ried, Barbarossastraße 65 – Außentüren und Fenster –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00055 nach VOB Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
Telefax: 069 / 212 - 44 512
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 46 216
E-Mail: christian.faust@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00055
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Schule am Ried, Erweiterung - Neubau Aula und Cafeteria

Art der Arbeiten/Leistungen:
Außentüren und Fenster im OG
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Schule am Ried
Barbarossastraße 65
60388 Frankfurt am Main-Enkheim
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
27.06.2022 bis 25.11.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
31.03.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
27.06.2022 bis 25.11.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Stadtgebiet Frankfurt am Main – Beschilderungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00011 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 957
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 66-2022-00011
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Stadtgebiet Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen
Art der Leistung:
Beschilderungsarbeiten
Umfang der Leistung:
Wartung Großwegweisung:
ca. 750 Stk. Prüfung der Tabellen- und
Vorwegweiser
ca. 750 Stk. Mastprüfung
ca. 32 Stk. Mastmontage
ca. 20 Stk. Mastdemontage
ca. 110 Stk. Montage von Wegweiser
ca. 50 Stk. Demontage von Wegweiser
ca. 45 Stk. Aufstellen von Hinweistafel
für kurze Dauer (auf Ständer)
ca. 45 Stk. Einholen von Hinweistafel für
kurze Dauer (auf Ständer)
ca. 30 Std. LKW mit Hubsteiger
ca. 5 Tage Fahrbare Absperrtafel
aufstellen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich:
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.06.2022
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 31.05.2023
weitere Fristen:
Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr,
wenn nicht 6 Monate vor Ablauf der Vertragszeit
eine Partei erklärt, dass sie den Vertrag nicht fort-
setzen will (maximale Gesamtlaufzeit: 4 Jahre).
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch
zur Verfügung gestellt unter:
vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 08.03.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 31.05.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin: 08.03.2022, 12:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen

w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
1 Referenz über die Ausführung vergleichbarer Leistungen < 5 Jahre;
2 personenbezogene Berufsqualifikationsnachweise;
2 entspr. MVA-Nachweise (siehe jeweils Ausführungsbeschreibung)

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt verschiedene Grünanlagen und Spielplätze im Stadtgebiet – Reinigungsarbeiten und Laubbeseitigung –

Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00020 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 43 771
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: gruenflaechenamt@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2022-00020
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Reinigungsarbeiten und Laubbeseitigung in öffentlichen Grünanlagen und auf Spielplätzen im Stadtgebiet von Frankfurt am Main.
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
ca. 21.500 m² zu reinigende Fläche, verteilt auf 6 Liegenschaften im Bezirk Ost pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
ca. 65.700 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 15 Liegenschaften im Bezirk Ost
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 2):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):
ca. 95.200 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 4 Liegenschaften im Bezirk Ost
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 3):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):
ca. 227.200 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 4 Liegenschaften im Bezirk Ost
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 4):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):
ca. 72.400 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 16 Liegenschaften im Bezirk Ost
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 5):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):
ca. 299.100 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 8 Liegenschaften im Bezirk West
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 6):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):
ca. 13.100 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 9 Liegenschaften im Bezirk Mitte
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 7):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):
ca. 57.100 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 13 Liegenschaften im Bezirk Mitte
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 8):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9):
ca. 74.800 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 7 Liegenschaften im Bezirk Mitte
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 9):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10):
ca. 86.000 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 8 Liegenschaften im Bezirk Mitte
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung
des Auftrages (Los 10):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 11):
Grünanlagen und Spielplätze der Stadt
Frankfurt am Main verteilt über das gesamte
Stadtgebiet.
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 11):
ca. 122.200 m² zu reinigende Fläche,
verteilt auf 36 Liegenschaften im Bezirk Nord
pro Reinigungsjahr.
CPV-Referenznummer(n): 90600000-3

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 11):
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
15.03.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
15.03.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
11.04.2022 bis 31.12.2022
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Grünflächenamt Straße zwischen Feldscheidenstraße und Gießener Straße – Sportplatzbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00028 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00028
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe
- schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
zwischen Feldscheidenstraße im Westen und Gießener Straße im Osten
60435 Frankfurt am Main-Eckenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:
- Art der Leistung:
Sportplatzbauarbeiten, Betonarbeiten, Spezialbau, Parkour-Anlagen
- Umfang der Leistung:
Die Stadt Frankfurt am Main plant eine Parkour-Anlage auf einen Teil von ca. 100 m² (trapezförmige Fläche) der ehemalige Fahrzeugabstellfläche der US-Einrichtung ‚Gibbs-Housing‘ anzulegen. Die Belagsherstellung erfolgt über ein GaLaBau-Unternehmen, das bereits mit dem Bau des Grünzuges Feldscheidenstraße beauftragt ist. Die Grundfläche ist eben angeordnet.
- 90 m² Schottertragschicht nacharbeiten und teilweise mit Splitt abstreuen

- 1 Stk. Parcouranlage mit folgenden 4 Elementen inkl. Fundamente:
- Parkourbaugruppe „Tisch / U-Wand mit Stahlrohrelementen“
 - Parkourbaugruppe „Schwungstangen, Überwindungsrohre und hohe Wände“
 - Parkourbaugruppe „Wand- / Blockkombination mit Stahlrohrelementen“
 - Parkourbaugruppe „Stufencurb und Treppe“

1 Stk. Ausführungs-, Werk-, Montageplanung

1 Stk. Statische Berechnungen

1 Stk. Sicherheitstechnische Abnahme

Es wird ein hoher Anspruch an die qualitative und optische Umsetzung der Parkour-Stationen gesetzt.

Die Fundamentierung sowie Montage ist aus Wartungs- und Gewährleistungsgründen ausschließlich durch firmeneigenes Personal des Herstellers der Parkour-Elemente auszuführen. Die gebrauchtspezifischen Konstruktionen und sicherheitsrelevanten Details, die Abmessungen der Elemente, wie insbesondere Höhen, Winkel, Abstände sowie Rohrdurchmesser sind vom Anbieter auf die Geräte- / Belastungsanforderung hin zu bestimmen bzw. nachzuweisen. Diese Punkte sowie die Oberflächenbehandlung der Elemente für eine optimale Griffigkeit müssen maßgebender Bestandteil für die Nutzbarkeit der Anlage sein.

Die vom AN anzubietenden Parkour-Stationen müssen die in Anlehnung an die DIN EN 1176:2008-08 dort genannten Anforderungen in Bezug auf den Fallraum sowie auf das Bodenmaterial im Fallraum erfüllen.

Der Schutz von Fangstellen ist ebenfalls in Anlehnung an die DIN EN 1176:2008-08 zu gewährleisten und schriftlich vor Auftragserhalt beim AG einzureichen.

Alle Parkour-Elemente müssen TÜV-zertifizierbar sein. Eine sicherheitstechnische Abnahme der Gesamtanlage „Parkour“ ist als TÜV-Abnahme vom AN als Bestandteil seines Auftrages mit zu erbringen.

Die anzubietenden Elemente haben die Anforderungen der Norm für Parkoureinrichtungen DIN EN 16899 in ihrer aktuellsten Fassung, insbesondere zur Standfestigkeit zu erfüllen.

Die konstruktive Festigkeit des Parkour-Equipments ist durch Berechnungen zu verifizieren. Eine ausschließlich physikalische Prüfung (vor Ort) wird nicht zugelassen.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: nein
Ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 30.05.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.07.2022
- j) Nebenangebote: zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 08.03.2022, 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 13.05.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL): www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: submissionstelle@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 08.03.2022, 13:00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionenstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: –
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Zusätzlich ist die Eignung des Herstellers der angebotenen Parkour-Elemente durch Zertifikate, und Qualitäts-Nachweise mit dem Angebot wie folgt nachzuweisen.
- a. Personelle Leistungsfähigkeit mit Angaben über die Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte.

- b. Fachliche Leistungsfähigkeit der im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte, mit Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung.
- c. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung und einer Erklärung des Unternehmens über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
- d. Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintrag im Handelsregister
- e. Drei Referenzanlagen der letzten 5 Jahre in der geforderten, aus geschriebenen Ausführungsart und Bauweise. Sollten weniger als drei wertbare Referenzen des Nachunternehmers vorgelegt werden, führt das automatisch zum Ausschluss des Bieters.
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Grünflächenamt Ferdinand-Happ-Straße 63 – Landschaftsbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00030 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 873
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: annalena.heurich@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2022-00030
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Ferdinand-Happ-Straße 63
(nördlich des DUSS Geländes)
60314 Frankfurt am Main

- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
- Art der Leistung:
Landschaftsbau
- Umfang der Leistung:
- | | |
|---------|--|
| 320 m | Kleintierschutzzaun
auspflocken |
| 320 m | Bauzaun liefern und
vorhalten |
| 90 m | Kleintierschutzzaun auf
Ortbetonplatten |
| 230 m | Kleintierschutzzaun im
Gleisschotter |
| 40 h | Sicherungsposten wegen
Arbeiten in der Nähe von
Gleistrassen |
| 2 Jahre | Pflege des Zauns |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- Beginn der Ausführung: 14.03.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.04.2022
- weitere Fristen:
2 Jahre Pflege des Kleintierschutzzauns
- j) Nebenangebote: zugelassen
- nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
- Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- teilweise nachgefordert
- nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 02.03.2022, 12:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: 08.04.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Anschrift für schriftliche Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3.OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 02.03.2022, 12:00 Uhr
- Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Das Land hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, die Änderung ist bereits in Kraft getreten. Danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A auch bei unterschwelligen Vergabeverfahren, bei denen schriftliche Angebote zugelassen sind, angewendet.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt

Kulturamt

Zoo Frankfurt

Bernhard-Grzimek-Allee 1

– Technische Ausrüstung –

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Nr. 92H-2022-00001 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Kulturamt vertreten durch:
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Brückenstraße 3 - 7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 49 118
Telefax: 069 / 212 - 47 842
E-Mail: dagmar.stefan@stadt-frankfurt.de
Internet: <https://www.had.de>
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadt Frankfurt am Main, vertreten durch:
MuseumsBausteine Frankfurt GmbH
Brückenstraße 3 - 7
60594 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Frau Susanne Stein
Telefon: 069 / 212 - 70 455
Telefax: 069 / 212 - 47 842
E-Mail: susanne.stein@stadt-frankfurt.de
Internet: www.had.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu/int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
92H-2022-00001

Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

- 2.2) Kurze Beschreibung:
Mit dem Kinder- und Jugendtheater plant Frankfurt eine Kultureinrichtung im klassizistischen, teilweise denkmalgeschützten, sanierungsbedürftigen Zoogesellschaftshaus (ZGH) - mit Räumlichkeiten für Verwaltung, Zooschule etc. Ein Architekturwettbewerb wurde im Juli 2021 entschieden; VgV-Verfahren läuft aktuell.

TA-Schwerpunkte:

- Die schallschutztechnische Abtrennung sowohl der Betriebsbereiche Zooverwaltung/ Zooschule und Kinder- und Jugendtheater untereinander ist frühzeitig zu berücksichtigen als auch der öffentlichen von den betriebsinternen Bereichen innerhalb des Kinder- und Jugendtheaters
- Lichtplanung: Schwerpunkt auf Gestaltung öffentlicher Bereiche
- Low-Tech-Ansatz aller technischen Anlagen anzustreben

Die technischen Anlagen des ZGH sind abgängig und zu erneuern.

Losweise Vergabe:

Los 1: AnlGr 4-5;

Los 2 AnlGr 6.

Auf die mitzuverarbeitende Bausubstanz gem. § 2 Abs. 7 HOAI 2021 wird verzichtet.

Der Auftraggeber erwägt die Planung ggfs. in BIM auszuführen.

- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Zoo Frankfurt
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Für Kinder und Jugendliche ist es, unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft, notwendig, an die darstellenden Künste so früh wie möglich herangeführt zu werden: Zum einen, um kulturelle Teilhabe zu erfahren; dies stärkt das Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl. Zum anderen, um die Möglichkeiten von darstellendem Spiel, Tanz, körperlichem und sprachlichem Ausdruck als eine reiche kulturelle Tradition kennenzulernen, die zur Identifikation einlädt. Die Erfahrung zeigt: Frühe künstlerische Erlebnisse brennen sich buchstäblich ins Gedächtnis ein und können im positiven Sinn prägend für das ganze Leben sein.
- Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen der Stadt - die Einrichtung eines eigenständigen Theaters für Kinder und Jugendliche in Frankfurt notwendig ist. Das Zoogesellschaftshaus ist seit Jahren mindergenutzt und sanierungsbedürftig. Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein multifunktionales, aktuellen pädagogischen Standards entsprechend partizipativ ausgestaltetes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater dort untergebracht werden kann.

Auf diese Weise wird das Zoogesellschafts-haus reaktiviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Neben dem Kinder- und Jugendtheater sollen Flächen für die Verwaltung des Zoologischen Gartens, einer Zooschule sowie Präsentationsflächen zum Thema Naturschutz und Biodiversität geschaffen werden.

Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde im ersten Halbjahr 2021 ausgelobt und im Juli 2021 entschieden. Aktuell läuft das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Objektplanung für Gebäude und Innenräume.

Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Bauaufgabe liegt auf dem Schallschutz der einzelnen Betriebsbereiche untereinander. Dieses Planungsziel gilt es auch der Konzeption der Technischen Ausrüstung frühzeitig zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die schallschutztechnische Trennung zwischen den Betriebsbereichen von Zooverwaltung/ Zooschule zum Kinder- und Jugendtheater, sondern auch verschiedene Bereiche im Kinder- und Jugendtheater selbst, wie die Theatersäle untereinander, die Theatersäle von den öffentlichen Publikumsbereichen sowie den Werkstätten etc.

Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung einer Lichtplanung sein, die der besonderen Gestaltung der öffentlichen Bereiche Rechnung tragen muss. Angestrebt wird ein low-technology-Ansatz bei der konzeptionellen Entwicklung aller technischen Anlagen des Hauses, um einerseits eine möglichst hohe Benutzer- und Fehlerfreundlichkeit für den späteren Betrieb sicherzustellen als auch möglichst geringe Betriebskosten, insbesondere in Bezug auf die später erforderliche Wartung dieser Anlagen.

Leistungsumfang:

Grundleistungen der Leistungsphase 1 - 9 gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 Nummer 15.1 HAOI 2021 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für die Anlagengruppen 4 und 5 gemäß § 53 Abs. 2 der HOAI 2021

Projektzeitraum:

voraussichtlich 01.07.2022 bis 30.11.2027

Projektkosten:

KG 300-400 20,4 Mio. € netto

Vorläufige anrechenbare Kosten für die Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021:

2,106 Mio. € netto

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

CPV-Referenznummer(n): 71315000-9

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1): –

2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Bernhard-Grzimek-Allee 1
60316 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Für Kinder und Jugendliche ist es, unabhängig von ihrer jeweiligen Herkunft, notwendig, an die darstellenden Künste so früh wie möglich herangeführt zu werden: Zum einen, um kulturelle Teilhabe zu erfahren; dies stärkt das Selbstbewusstsein und Zugehörigkeitsgefühl. Zum anderen, um die Möglichkeiten von darstellendem Spiel, Tanz, körperlichem und sprachlichem Ausdruck als eine reiche kulturelle Tradition kennenzulernen, die zur Identifikation einlädt. Die Erfahrung zeigt: Frühe künstlerische Erlebnisse brennen sich buchstäblich ins Gedächtnis ein und können im positiven Sinn prägend für das ganze Leben sein.

Eine durchgeführte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass - insbesondere vor dem Hintergrund der stetig steigenden Einwohnerzahlen der Stadt - die Einrichtung eines eigenständigen Theaters für Kinder und Jugendliche in Frankfurt notwendig ist. Das Zoogesellschafts-haus ist seit Jahren mindergenutzt und sanierungsbedürftig. Die Untersuchungen haben ergeben, dass ein multifunktionalen, aktuellen pädagogischen Standards entsprechend partizipativ ausgestaltetes Zentrum für Kinder- und Jugendtheater dort untergebracht werden kann. Auf diese Weise wird das Zoogesellschafts-haus reaktiviert und der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht. Neben dem Kinder- und Jugendtheater sollen Flächen für die Verwaltung des Zoologischen Gartens, einer Zooschule sowie Präsentationsflächen zum Thema Naturschutz und Biodiversität geschaffen werden.

Ein entsprechender Architekturwettbewerb wurde im ersten Halbjahr 2021 ausgelobt und im Juli 2021 entschieden. Aktuell läuft das Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Objektplanung für Gebäude und Innenräume.

Ein besonderer Schwerpunkt bei dieser Bauaufgabe liegt auf dem Schallschutz der einzelnen Betriebsbereiche untereinander. Dieses Planungsziel gilt es auch der Konzeption der Technischen Ausrüstung frühzeitig zu berücksichtigen. Dies betrifft nicht nur die schallschutztechnische Trennung zwischen den Betriebsbereichen von Zooverwaltung/ Zooschule zum Kinder- und Jugendtheater, sondern auch verschiedene Bereiche im Kinder- und Jugendtheater selbst, wie die Theatersäle untereinander, die Theatersäle von den öffentlichen Publikumsbereichen sowie den Werkstätten etc.

Eine weitere Aufgabe wird die Umsetzung einer Lichtplanung sein, die der besonderen Gestaltung der öffentlichen Bereiche Rechnung tragen muss. Angestrebt wird ein low-technology-Ansatz bei der konzeptionel-

len Entwicklung aller technischen Anlagen des Hauses, um einerseits eine möglichst hohe Benutzer- und Fehlerfreundlichkeit für den späteren Betrieb sicherzustellen als auch möglichst geringe Betriebskosten, insbesondere in Bezug auf die später erforderliche Wartung dieser Anlagen.

Leistungsumfang:

Grundleistungen der Leistungsphase 1 - 9 gem. § 55 in Verbindung mit Anlage 15 Nummer 15.1 HOAI 2021 sowie besondere Leistungen der Leistungsphase 3 gem. dem Leistungsbild, Anlage 1 zum HOAI-Vertrag (wurde als Anlage zu dieser Bekanntmachung verschickt) für die Anlagengruppe 6 gemäß § 53 Abs. 2 der HOAI 2021
Projektzeitraum:
voraussichtlich 01.07.2022 bis 30.11.2027
Projektkosten:
KG 300-400 20,4 Mio. € netto
Vorläufige anrechenbare Kosten für die Anlagengruppe 6 gem. § 53 Abs. 2 HOAI 2021: 0,594 Mio. € netto

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

CPV-Referenznummer(n): 71315000-9

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:
15.03.2022, 12:00 Uhr
- Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
22.03.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.07.2022 bis 30.11.2027
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
HINWEISE:
- Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.
- Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.
- Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

- Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagerteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.
- Nachunternehmen und Eignungsleihen sind vom AN zu benennen und die entsprechende Anlage im Teilnahmeantrag auszufüllen.

Aufgrund der aktuellen COVID-19 - Situation behält sich der AG vor, zunächst keine persönlichen Vergabeverhandlungen durchzuführen, sondern auf Grundlage der schriftlichen Erstangebote (fachliches Angebot und Honorarangebot) eine Entscheidung zu treffen. Der AG behält sich jedoch weiterhin vor, das Angebot in geeigneter Form mit allen Bietern zu verhandeln (persönliche Vergabeverhandlung vor Ort, telefonisch oder per Videokonferenz).

Aufgrund der pandemischen Lage ist eine Ortsbesichtigung leider nicht möglich. Bei Bedarf kann in Phase zwei ein entsprechender Film zur Verfügung gestellt werden, aus dem der Innenbereich ersichtlich ist. Weitere Informationen werden mit der Angebotsaufforderung bekannt gegeben.

Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind:

- A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):
- Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO
 - Matrix - Eignungskriterien
 - Vertragsentwurf mit Leistungsbild
- B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:
- Formular Teilnahmeantrag (inklusive Anlagen)
- C) Anlagen dieser Bekanntmachung, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

Die Erklärungen im Teilnahmeantrag sind vollständig abzugeben. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen.

Rückfragen zum Verfahren sind an die unter Punkt I.1 und I.3 genannten Kontaktstellen (MuseumsBausteine Frankfurt GmbH) zu richten.

Bei technischen Problemen mit der eHAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0611/974 588-28.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabeunterlagen, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Sportamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Radgetriebenes Kunstrasen-
pflegegerät –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 52-2022-00002
nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Sportamt
Hanauer Landstraße 54
60314 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 45 389
E-Mail: vergaben.52@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags:

Radgetriebenes Kunstrasenpflegegerät

Art und Umfang der Leistung:

4 Stück radgetriebene Kunstrasenpflegegeräte zur Oberflächenreinigung

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

e) Unterteilung in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 25.04.2022
Ende: 31.05.2022

h) Anfordern der

Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 22.02.2022, 12:00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: –

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 22.03.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 22.04.2022

j) Sicherheitsleistungen: –

k) Zahlungsbedingungen:

unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien: –

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Stadtentwässerung Frankfurt am Main Comeniusstraße – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0006

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 434
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer:
SEF-2022-0006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
 schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel
 elektronisch mit qualifizierter/m
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Comeniusstraße
60389 Frankfurt am Main-Bornheim
CPV-Code: 45247110-4
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Bauleistung

Umfang der Leistung:
Kanalverlegung, Bauwerke, Erd- und Verbauar-
beiten: ca. 56 m Steinzeugrohrkanal DN 300 (H)
verlegen
Kanalgrabentiefen unter GOK: bis 4,2 m
2 Stk. Fertigteilschächte einbauen

Abbrucharbeiten:
ca. 56 m Steinzeugrohrkanal DN 300
abbrechen
2 Stk. Abbruch von gemauerten
Rundschächten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:
Vergabe in Losen: Ja
 Nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 30.05.2022
Fertigstellung der
Leistungen: 02.09.2022
- j) Nebenangebote
sind: zugelassen
 nicht zugelassen
 nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist: zugelassen
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Ver-
fügung gestellt unter:
www.had.de

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 03.03.2022, 11:00 Uhr
Ablauf der
Bindefrist: 01.04.2022
- p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):
www.had.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 03.03.2022, 11:00 Uhr

Ort: Stadtentwässerung
Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte
Sicherheiten: VHB 214_Besondere
Vertragsbedingungen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
bedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
enthalten sind: Siehe „Weitere Besondere
Vertragsbedingungen.zip“
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend
mit bevollmächtigtem
Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "124_Land_Eigenerklärung_zur_Eignung" vorzulegen. (siehe Vergabeunterlagen)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) Beurteilungsgruppe(n) AK 2 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen /Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung /Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten /Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.

*) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bieter-eignung/guete-pruefbestimmungen.html>

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle Wilhelminenstraße 1- 3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2 64283 Darmstadt

y) Sonstige Angaben: –

z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz: –

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Instandsetzung Absperrschieber – Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0007

- Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefonnummer: 069 / 212 - 74 104
E-Mail-Adresse:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
Internet-Adresse (URL):
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben
- Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
- Angebote können abgegeben werden:
 - schriftlich
 - elektronisch in Textform
 - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - elektronisch mit qualifizierter Signatur

Begründung für die Auswahl der nicht elektronischen Mittel für die Einreichung der Angebote: Mittelstandförderung

URL zur elektronischen Abgabe von Angeboten: www.had.de

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- Zugriff auf Vergabeunterlagen unter:
www.had.de
- Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
Bezeichnung des Auftrags:
Instandsetzung Absperrschieber DN1200
Art der Leistung:
Instandsetzung von insgesamt 6 Scriba Absperrschiebern DN1200 mit Auma SA 14.1 gemäß Leistungsverzeichnis, sowie zugehöriger Dokumentation (Zeichnungen und Stücklisten) Durchführungszeitraum: 01.04.22 - 31.10.22
Menge und Umfang:
paarweise Instandsetzung von sechs Scriba Absperrschiebern DN1200 mit Stellantrieb Auma SA 14.1;
pro Schieberpaar ist ein Zeitraum von maximal sechs Wochen zur Instandsetzung angesetzt. Zwischen den einzelnen Instandsetzungen ist eine Wartezeit von drei Wochen geplant;
Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main-Niederrad

- NUTS-Code: DE712
Produktschlüssel (CPV): 45259100-8
6. Aufteilung der Leistung in Lose:
Vergabe in Losen: Ja
 Nein
7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:
Nebenangebote sind zugelassen: Ja
 Nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
Beginn der Ausführungsfrist: 01.04.2022
Ende der Ausführungsfrist: 31.10.2022
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können: www.had.de

Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt:
 Ja
 Nein

Weitere Auskünfte erteilt:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 74 104
E-Mail:
68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 08.03.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 25.03.2022
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen: –
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: 30 Tage
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

- Angaben zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in vergleichbarer Tätigkeit; siehe dazu „FO_SEF_LD_124-2 wirtschaftl. finanz. Leistungsf.pdf“
- Angaben zu Arbeitskräften; siehe dazu „FO_SEF_LD_124-3 techn. berufl. Leistungsf.pdf“
- Angabe zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; siehe dazu „124_Eigenerklärung_zur_Eignung_Liefer-Dienstl.pdf“,
- Angabe von drei Referenzen aus verwandter Tätigkeit nach „FO_SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf“,
- Nachweis der Versicherung:
• Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen müssen mindestens betragen:
- für Personenschäden 2.000.000 €
- für Sachschäden 1.000.000 €
14. Angabe der Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: siehe Vergabeunterlagen

Straßenverkehrsamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Stadtrandzählung 2022 –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 36-2022-00003 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Straßenverkehrsamt
Gutleutstraße 191
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 38 262
E-Mail: vergabe.amt36@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- schriftlich
 elektronisch in Textform
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 elektronisch mit qualifizierter Signatur

d) Bezeichnung des Auftrags: Stadtrandzählung 2022

Art und Umfang der Leistung:
siehe Vergabeunterlagen

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 05.09.2022
Ende: 21.12.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 25.05.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung: –
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tarifreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: –
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Konzepterstellung - Entwicklung Alter Flugplatz
Bonames
- Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsbeschreibung
- Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt
über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn:
Ende: 30.11.2022
- i) Ablauf der Teilnehmeantragsfrist:
03.03.2022, 12:00 Uhr
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Die Prüfung der Eignung der Wettbewerber
(Stufe 1 der Ausschreibung und Vergabe) erfolgt
anhand der hier gelisteten Eignungskriterien. Die
Aussagen der Wettbewerber sind vollumfänglich
mit Nachweisen zu belegen.
E1:
Erfahrungen (qualitativ und quantitativ) des An-
bieters in vergleichbaren multisektoralen Projek-
ten.
E2:
Referenzen/ Referenzleistungen des Anbieters/
des Unternehmens für vergleichbare multisekto-
rale Projekte in den letzten sechs Jahren.
E3:
Qualifikation des angebotenen Projektteams/
Personals für die Erarbeitung des multisektoralen
Entwicklungskonzeptes:
- Ausbildungsprofil der verantwortlichen Projektlei-
tung sowie der stellvertretenden Projektlei-
tung auf Seiten des Auftragnehmers (mindestens
Art und Jahr des Abschlusses, berufliche
Qualifikation, Beschäftigungsverhältnis und
Tätigkeit im Unternehmen). Nennung von jeweils
mindestens zwei Referenzprojekten (mindestens
Angaben zu: Projekt (Ziel, Leistungen,
Maßnahmen, Akteurslandschaft; ggf. intendierte
Wirkungen und Zielgruppen), Kontaktdaten des
Auftraggebers sowie Art und Umfang der Mitar-
beit in den genannten Projekten) - bezogen auf
Projekte mit vergleichbaren Anforderungen (wie
in der Leistungsbeschreibung dargestellt) aus
den Jahren nach 2013.
- Ausbildungsprofil (mindestens Art und Jahr des
Abschlusses, berufliche Qualifikation, Beschäf-
tigungsverhältnis und ggf. Tätigkeit im Unterneh-
men) aller ggf. weiteren am Projekt beteiligten
Fachkräfte. Nennung von jeweils mindestens
zwei Referenzprojekten (mindestens Angaben
zu: Projekt, Kontaktdaten des Auftraggebers
sowie Art und Umfang der Mitarbeit in den
genannten Projekten) - bezogen auf Projekte
mit vergleichbaren Anforderungen (wie in der
Leistungsbeschreibung dargestellt) aus den
Jahren nach 2013.

Umweltamt

Dienststellen verteilt über das gesamte Stadtgebiet – Konzepterstellung - Entwicklung Alter Flugplatz Bonames –

Verhandlungsvergabe mit Teilnehmwettbewerb Nr. 79-2022-00003 nach VOL/A

- a) Angebote / Zuschlagserteilung:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Umweltamt
Telefon: 069 / 212 - 39 677
Telefax: 069 / 212 - 39 140
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe
Verhandlungsvergabe mit Teilnehmwettbewerb
VOL/A
- c) Form, in der Teilnehmeanträge einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

E4:
 wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
 - Gesamtumsatz der letzten vier Jahre
 - Umsatz für vergleichbare Leistungen in den
 letzten vier Jahren

E5:
 Eintragung in das Berufsregister.

n) Zuschlagskriterien:

o) Nichtberücksichtigte Angebote: –



Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren nach § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) i. V. m. §§ 73 ff. Hessisches
 Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) und §§ 1 ff. Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) für
 die Verlegung der Gashochdruckleitung HD 3 (DN 400) in Frankfurt am Main, Stadtteil Fechenheim,
 zwischen Hanauer Landstraße und Orber Straße;**

hier: Anhörungsverfahren

Die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH plant die Umverlegung eines Leitungsabschnitts der Gashochdruckleitung HD 3 in Frankfurt-Fechenheim. Der neu zu verlegende Leitungsabschnitt wird eine Länge von ca. 1.200 m haben und führt von der Hanauer Landstraße 441 aus nach Norden über eine Bahnanlage (Pressung Riederwaldtüker) bis zum Anschluss an die Bestandsleitung in der Orber Straße.

Für die geplante Umverlegung der DN 400 Gasleitung (Außendurchmesser: 406,40 mm) wurde beim Regierungspräsidium Darmstadt die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach § 43 EnWG beantragt.

Der Leitungsgraben zur Verlegung der geplanten HD 3 wird sukzessive in Abschnitten von ca. 12 bis 24 m geöffnet und nach der Verlegung der Rohre wieder verfüllt, sodass er nie auf der gesamten Länge geöffnet ist. Entlang der offenen Abschnitte werden auf den für den jeweiligen Bauabschnitt gesperrten Flächen die einzubauenden Rohre gelagert, sodass keine separaten Rohrlagerplätze ausgewiesen werden.

Um die Zuwegung zu den von dem Vorhaben betroffenen Grundstücken während der Maßnahme zu gewährleisten, werden die Leitungsgräben in den tangierten Einfahrtsbereichen mittels Behelfsbrücken (Stahlplatten) abgedeckt. Zusätzlich werden im Bedarfsfall Grabenbrücken für Fußgänger mit rutschsicherer Lauffläche sowie Hand-, Knie- und Fußleiste hergestellt werden.

Die vorliegenden Planunterlagen enthalten im allgemeinen und technischen Teil insbesondere einen Erläuterungsbericht zum Vorhaben, Übersichts- und Lagepläne, ein Rechtserwerbsverzeichnis sowie Rechtserwerbspläne und ein Kreuzungsverzeichnis. Zu den weiteren Planungsunterlagen gehören unter anderem ein Landschaftspflegerischer Begleitplan nebst Anlagen sowie diverse Gutachten (u.a. ein Lärmschutzgutachten, eine Geotechnische Untersuchung).

Zur Anhörung der Öffentlichkeit sind die zur Planfeststellung eingereichten Unterlagen in der Zeit vom

28. Februar 2022 bis 28. März 2022

auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de> – Rubrik: „Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Energienetze“) veröffentlicht.

Ergänzend dazu liegen die Planunterlagen auch in der Zeit vom 28. Februar 2022 bis 28. März 2022 beim Magistrat der Stadt 60311 Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags
 in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr
 sowie mittwochs
 von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage des Stadtplanungsamtes (www.stadtplanungsamt-frankfurt.de) tagesaktuell zu informieren.

1. Alle, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, können sich bis zum **11. April 2022** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs, nicht das Datum des Poststempels) beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, schriftlich oder zur Niederschrift zu den Planänderungen äußern und Einwendungen erheben. Für die Erklärung zur Niederschrift ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung beim Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main unter der Telefonnummer (069) 212-44116 oder bei dem Regierungspräsidium Darmstadt unter der Telefonnummer 06151-125503 erforderlich.

Äußerungen und Einwendungen müssen den Namen und die Anschrift lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. E-Mails ohne qualifizierte Signatur erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.

Bei der Beeinträchtigung von Grundeigentum sollte die jeweilige Flurstücksnummer, der Flur und die Gemarkung der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Einwendungen und Stellungnahmen sind dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung zu stellen, um eine Erwiderng zu ermöglichen. Diejenigen, die Einwendungen erheben, können gem. § 43 a Nr. 2 EnWG verlangen, dass hierfür Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 HVwVfG). Diese Rechtsfolge gilt auch für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 73 Absatz 4 Satz 5 HVwVfG).

Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Unterzeichnerin oder ein Unterzeichner mit ihrem bzw. seinem Namen, Beruf und Anschrift als Vertreterin bzw. Vertreter der übrigen Unterzeichnerinnen und Unterzeichner zu benennen (§ 17 Absatz 1 HVwVfG). Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Absatz 2 HVwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen auch dann erhoben werden müssen, wenn zuvor eine Beteiligung im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 25 Absatz 3 VwVfG stattgefunden hat.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG.
3. Ein Erörterungstermin findet nicht statt, wenn
 - a) Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind,
 - b) die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind,
 - c) ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf privatrechtlichen Titeln beruhen, oder
 - d) alle Einwender auf einen Erörterungstermin verzichten (§ 43a EnWG).

Anstelle eines Erörterungstermins kann eine Online-Konsultation durchgeführt werden oder diese mit Einverständnis der Beteiligten durch eine Telefon- oder Videokonferenz ersetzt werden (§ 5 PlanSiG).

Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin bzw. der Online-Konsultation gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Der Erörterungstermin und die Online-Konsultation sind **nicht** öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin, einer Online-Konsultation oder Telefon- oder Videokonferenz und durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach dem Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an diejenigen, die Einwendungen erhoben oder eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Mit Beginn der Veröffentlichung des Planes im Internet auf der oben genannten Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden; vielmehr treten die Beschränkungen des § 44 a EnWG (Veränderungssperre) in Kraft.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt hat durch Bekanntmachung im Staatsanzeiger des Landes Hessen vom 11. März 2019, Ausgabe 11/2019 (S. 249), festgestellt, dass durch das im Betreff bezeichnete Vorhaben keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind, so dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist (§ 5 Abs. 2 UVPg).

Regierungspräsidium Darmstadt
RPDA - Dez. III 33.1-78 b 07.02/1-2021

Der Magistrat
der Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt

VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main, Branddirektion verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2260820.006	Lkw Mercedes 312 D Sprinter Doppelkabine Pritsche

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 - 271
Telefax: 069 / 75 897 - 479
Internet: www.vebeg.de



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>└</p>	<p>┌</p> <p>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</p> <p>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</p> <p>└</p>
--	---



Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
(Seite 205 bis 207)
- Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses
(Seite 207 bis 208)
- Sitzung des Seniorenbeirat
(Seite 208)
- Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 209 bis 233)
- Bekanntmachung:
Planfeststellungsverfahren nach § 43 Energiewirtschaftsgesetz
(Seite 233 bis 235)
- VEBEG GmbH
Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 235)

